



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutscher Bauherrenpreis 2020 auf der Baufachmesse bautec verliehen

20.02.2020 Fachinformation

Am 19. Februar 2020 wurden im Rahmen der Berliner Baufachmesse bautec die Preise des Wettbewerbs zum Deutschen Bauherrenpreis vergeben. Unter Mitwirkung von Monika Thomas (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat), zeichnete die Jury 11 Beiträge der 33 Nominierten mit einem Preis aus. Ausgezeichnet werden herausragende Wohnungsbauprojekte, die sowohl von hoher Qualität sind als auch zu tragbaren Kosten realisiert wurden.

Wie konstruktiv diese Aufgabe umgesetzt wurde, zeigt die hohe Zahl der Bewerbungen: Mit 230 Projekten wurden so viele hochwertige, innovativ und thematisch vielfältige Wohnbauten wie noch nie eingereicht.

Der Deutsche Bauherrenpreis ist ein wichtiger Preis im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland. Er wurde erstmalig 1986 von der Arbeitsgruppe Kooperation bestehend aus dem Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW, dem Bund Deutscher Architekten BDA und dem Deutschen Städtetag ausgelobt.

"Wohnungsbau ist und bleibt die mit Abstand wichtigste Bauaufgabe in Deutschland. Dies gilt umso mehr, als derzeit nicht im gewünschten Maße auf die wachsende Wohnungsnachfrage reagiert werden kann. Mit diesem Wettbewerb machen wir deutlich, dass das Augenmerk nicht nur auf die bloße Anzahl, sondern auch auf die Qualität gerichtet werden muss. Mit den vielen herausragenden und ausgezeichneten Projekten zeigen wir, dass dieser Spagat möglich ist", so die Auslober Axel Gedaschko, Präsident des GdW, Susanne Wartzeck, Präsidentin des Bund Deutscher Architekten und Markus Lewe, Vizepräsident des Deutschen Städtetages.

Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, betonte in ihrer Einschätzung der Wettbewerbsergebnisse: „Die diesjährigen Preisträger stehen beispielhaft für die Verantwortung, die Bauherren bei der Bewältigung gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen in Deutschland übernehmen.“

Je mehr neu gebaut und Quartiere weiterentwickelt werden, desto wichtiger auch die Berücksichtigung des Wohnumfeldes und entsprechender Freiraumplanung. Neben dem Bundesministerium wird der Preis deshalb auch vom bda Bund Deutscher Landschaftsarchitekten gefördert und darüber hinaus von der DZ HYP AG und der Messe Berlin GmbH unterstützt.

An wen gingen die 11 Preise?

Die Nominierungen und Preise wurden 11 Themengebieten zugeordnet, die von der Jury nach Sichtung der Beiträge festgelegt wurden:

- Der Preis in der Kategorie 'Neue Wohngebiete' ging an die wbg Nürnberg GmbH für das Projekt 'Neues Wohnen Sündersbühl'. Das Projekt, das mit der Planungsgemeinschaft NWS GdBR und ganzWerk, Nürnberg realisiert wurde, trägt auf überzeugende Art und Weise dem sozialen Anspruch an ein generationenübergreifendes, altersgemischtes neues Wohngebiet mit bezahlbarem Wohnraum Rechnung.
- Im Themenfeld 'Neue Wohngebiete' gab es eine sehr große Zahl an Einreichungen, weshalb die Jury sich entschied, hier drei weitere Projekte zu nominieren und die GAG Köln mit einem entsprechenden Preis auszuzeichnen.
- Im 'Wohnquartier Holsteinstraße' entstand in Zusammenarbeit mit Lorber Paul Architekten GmbH und a+m Architekten Ingenieure GbR ein innerstädtisches Wohnensemble in dessen Zentrum ein Nachbarschaftshaus für Zusammenleben und

Begegnung sorgt.

- Zum Thema 'Kleine Wohnanlagen mit regionaler Charakteristik' ist es der Gemeinde Schechen gelungen, mit ihrem Projekt 'Seniorenwohnen Schechen' geförderten Wohnungsbau in Holzbauweise mit 16 Wohneinheiten und Gemeinschaftshaus zu errichten.
- 'Aktivierung von kirchlichen Beständen' war das Thema, das das Erzbistum Köln preiswürdig gestaltet hat. Das Integrative Wohnprojekt 'Klarissenkloster Köln' zeigt beispielhaft, welche Chancen in der Umnutzung kirchlicher Bauten liegen.
- Zum Thema 'Weiterbau von Quartieren' hat die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft 'Eigene Scholle' eG in Halle (Saale) mit den Architekten ENKE WULF architekten, Berlin einen überzeugenden Beitrag zum Mehrgenerationenwohnen geleistet. Hier ist die Quartiersergänzung mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner ausgesprochen gut gelungen.
- Das Thema 'Hybridgebäude und Nutzungsmischung' wurde von der WOBAG städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH, Konstanz mit den unternehmenseigenen Architekten mit dem Projekt 'Wohnen statt Parken' hervorragend umgesetzt. Hier entstanden Reihenhäuser auf einem Parkdeck.
- Wie 'Modernisierung und Umbau' preiswürdig realisiert werden kann, hat die Spitalstiftung Konstanz in Zusammenarbeit mit Braun+Müller Architekten BDA mit dem Umbau und der Sanierung eines Personalwohnhauses eindrucksvoll gezeigt.
- Dem Thema 'Stadtreparatur / Neue Stadtbausteine' widmete sich die Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale eG mit Dietzsch & Weber Architekten BDA. Mit dem Wohn- und Geschäftshaus Jüdenstraße sind trotz der besonderen Herausforderungen eines schwierigen Grundstückszuschnittes großzügige und dennoch bezahlbare Wohnungen entstanden.
- Mit 'Bauen in städtebaulich schwierigen Lagen' befasste sich die Wohnungsbaugenossenschaft Kaifu Nordland eG mit LRW Architekten und Stadtplaner PartG mbH, Hamburg. Mit dem Projekt 'Wohnen am Eimsbütteler Marktplatz' wurde in Hamburg vorbildliche Wohnarchitektur in einem heterogenen städtebaulichen Umfeld für die Zielgruppe 60+ geschaffen.
- Das Thema 'Studentisches Wohnen' war ein weiteres Themenfeld. Hier überzeugte die Studentendorf Schlachtensee eG mit Brenne Architekten GmbH, Berlin die Jury mit der Sanierung, Weiterentwicklung und Qualifizierung des Studentendorfes im Berliner Südwesten.
- Das 'Metropolienhaus am Jüdischen Museum', Berlin wurde preisgekrönt in der Kategorie 'Urbane Quartiersentwicklung'. Die gleichnamige GmbH & Co. KG hat hier in Zusammenarbeit mit bfstudio Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin eine einzigartige Nutzungskonzeption aus Gewerbe- und Wohnbereichen umgesetzt.

Die Dokumentation, eine Übersicht mit Fotos zu den Projekten sowie weitere Informationen zum Deutschen Bauherrenpreis finden Sie im Downloadkasten (unten) sowie online: www.deutscherbauherrenpreis.de

Downloads

bhp20_broschuere

7.22 MB
PDF

<https://bbu.de/beitraege/deutscher-bauherrenpreis-2020-auf-der-baufachmesse-bautec-verliehen>